

Der Schweizerische Nationalpark auf einen Blick

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Cratschla : Informationen aus dem Schweizerischen Nationalpark**

Band (Jahr): - **(2011)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER SCHWEIZERISCHE NATIONALPARK AUF EINEN BLICK

Auf dieser Doppelseite finden Sie den geografischen Bezug zu den Themen dieser CRATSCHLA. Das Geländemodell wurde auf der Basis von digitalen Daten mit Hilfe des Geografischen Informationssystems (GIS) des Schweizerischen Nationalparks erstellt. Macun: DHM25 © L+T

**VAL CLUOZZA:
NEUE HÜTTENWARTE**
Jürg und Marlies Martig
heissen die neue Hüttenwarte
der Cluozza-Hütte.
Seite 25



SCUOL: 100 JAHRE NATIONALPARKGEMEINDE
 Vor genau 100 Jahren hat die Gemeinde Scuol einen Teil ihres Gemeindegebiets an den SNP verpachtet.
 Seite 1



WANDERN IN DER VAL MINGÈR
 Nebst besonderen Naturerlebnissen ermöglicht die Wanderung in die Val Mingèr auch Einblicke in frühere Nutzungen.
 Seite 16



VORDERE VAL MINGÈR: NEUE WALDAMEISENART
 Forscher haben in der Val Mingèr eine neue Ameisenart entdeckt.
 Seite 14

SUR
IL
FOSS

S-CHARL

Bergbaumuseum mit Bärenausstellung des Nationalparks

Piz Ivraina
2886 m

Piz Pisoc
3173 m

Mot Tavrü
2420 m

19

Forschungsgebiet
Fuorn

Piz Tavrü
3168 m

Val Ftur

Val Plavna

Val dal Botsch

Margunet
2340 m

Stabelchod

Val Nügli

II Fuorn

Munt la Schera
2587 m

Buffalora

Alp
la Schera

SPÖL: GELÄNDEVER-ÄNDERUNGEN IM LUFTBILD
 Dank Luftbildanalysen können langfristige Prozesse auf eindruckliche Weise dokumentiert werden.
 Seite 6

